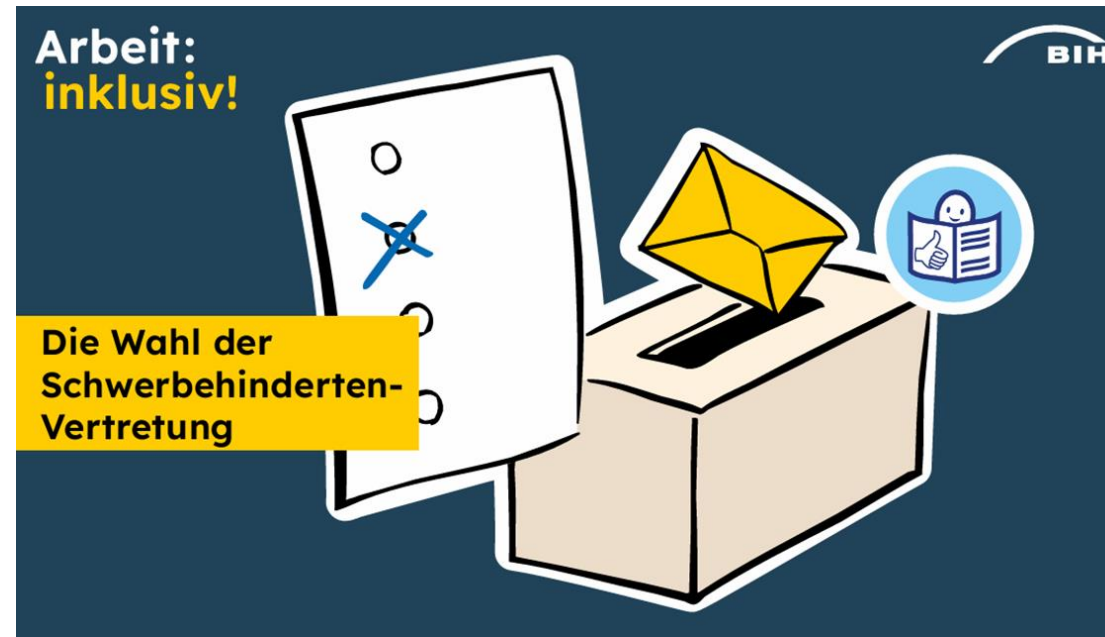


# Schwerbehindertenvertretung

## Aufgaben, Rechte und SBV-Wahl 2026



# Rechtsgrundlagen und Infos

- **MAVO**

- § 52 – Mitwirkung der Vertrauensperson der schwerbehinderten Mitarbeitenden

- **Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)**

- § 177 – Wahl und Amtszeit der Vertrauensperson

- §§ 178, 179 – Aufgaben, Rechte und Pflichten der Vertrauensperson

- **Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO)**

# Was ist die SBV?

Die Schwerbehindertenvertretung (SBV) ist die **Interessenvertretung für schwerbehinderte und gleichgestellte Beschäftigte.**

- Sie fördert die **Eingliederung** schwerbehinderter Menschen,
- **vertritt ihre Interessen,**
- steht ihnen **beratend und helfend** zur Seite.

# Wer gilt als schwerbehindert oder gleichgestellt?

Menschen sind **schwerbehindert**, wenn bei ihnen ein **Grad der Behinderung von wenigstens 50** vorliegt.

Schwerbehinderten Menschen **gleichgestellt** werden sollen Menschen mit Behinderungen **mit einem Grad der Behinderung von weniger als 50, aber wenigstens 30**.

# Was macht die SBV?

- Die SBV wacht über die **Einhaltung von Gesetzen und Regelungen** zugunsten schwerbehinderter Menschen,
- beantragt **Maßnahmen** zugunsten schwerbehinderter Menschen,
- nimmt **Anregungen und Beschwerden** entgegen,
- unterstützt Beschäftigte **bei Anträgen auf Feststellung der Behinderung** gegenüber den Behörden.
- **arbeitet mit dem Dienstgeber und der MAV zusammen.**

# Welche Rechte hat die SBV?

- Der Dienstgeber hat die SBV **in allen Angelegenheiten, die schwerbehinderte MA berühren**,
  - unverzüglich und umfassend **zu unterrichten** und **anzuhören**,
  - er hat die getroffene **Entscheidung unverzüglich mitzuteilen**.
  
- Durchführung einer **Versammlung der schwerbehinderten und gleichgestellten MA** mindestens einmal im Jahr

# Teilnahme an **MAV-Sitzungen**

Die SBV hat das Recht, an allen MAV-Sitzungen **beratend teilzunehmen.**

Soweit Angelegenheiten schwerbehinderteter Menschen beraten werden, hat die SBV das Recht,

- **Anträge zu stellen,**
- **Stimmrecht,**
- **an Besprechungen mit dem Dienstgeber teilzunehmen.**

# Aussetzung von Beschlüssen

Die SBV kann **einen MAV-Beschluss für die Dauer von einer Woche aussetzen,**

- wenn sie nicht beteiligt wurde oder
- wenn sie der Auffassung ist, dass der MAV-Beschluss **wichtige Interessen schwerbehinderter Menschen erheblich beeinträchtigt.**

# Was sind die Rahmenbedingungen für die SBV-Arbeit?

- Ehrenamt
- Anspruch auf Freistellung und erforderliche Fortbildungen
- Behinderungs- und Benachteiligungsverbot
- besonderer Kündigungsschutz
- Schweigepflicht



# Wahl der Schwerbehindertenvertretung

**01. Oktober  
bis  
30. November 2026**

# Amtszeit und Wahlen

- Die regelmäßigen SBV-Wahlen finden **alle vier Jahre** im Oktober/ November statt.
- Gewählt wird **eine Vertrauensperson** und **mindestens ein stellvertretendes Mitglied**.

# Voraussetzungen für die Wahl einer SBV

In der Einrichtung müssen **mindestens 5 schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen** nicht nur vorübergehend beschäftigt werden.

- Auch Beschäftigte, die keinen Mitarbeiterstatus haben, zählen mit (z.B. leitende Mitarbeitende, Leiharbeitnehmer/innen).
- **Ein Arbeitsvertrag wird nicht vorausgesetzt!**
- Erstmalig sind auch **schwerbehinderte Beschäftigte in Werkstätten für Menschen mit Behinderung** miteinzubeziehen!

# Was ändert sich bei dieser Wahl?

## Schwerbehinderten Beschäftigte in Werkstätten

Bundesarbeitsgericht, Beschluss vom 23.10.2024 – 7 ABR 36/23:

1. **Schwerbehinderte Werkstattbeschäftigte gehören zu den in einem Betrieb beschäftigten Menschen mit Schwerbehinderung.** Sie haben das aktive Wahlrecht zur Schwerbehindertenvertretung im Sinne von § 177 II SGB IX unabhängig davon, ob sie in den Betrieb eingegliedert sind.
2. Der Umstand, dass Werkstattbeschäftigte durch den **Werkstattrat** vertreten werden, **steht der Wahlberechtigung schwerbehinderter Werkstattbeschäftigter zur Schwerbehindertenvertretung nicht entgegen.** Zwischen beiden Interessenvertretungen besteht kein Exklusivitätsverhältnis zugunsten des Werkstattrats.

# Vorbereitung der Wahl – Einrichtung **mit SBV**

**Klassisches Wahlverfahren:** **Spätestens acht Wochen vor Ablauf der Amtszeit** bestellt die SBV einen Wahlvorstand.

**Vereinfachtes Wahlverfahren:** **Spätestens drei Wochen vor Ablauf ihrer Amtszeit** lädt die SBV zur Wahlversammlung ein.

# Vorbereitung der Wahl – Einrichtung **ohne SBV**

## Klassische Wahlverfahren:

Wahlvorstand wird in einer **Versammlung** der schwerbehinderten und gleichgestellten Beschäftigten (Wahlberechtigte) gewählt.

## Vereinfachtes Wahlverfahren:

Wahlleitung wird unmittelbar in der Wahlversammlung festgelegt.

Zu diesen Versammlungen können **drei Wahlberechtigte**, die **MAV** oder **das Integrationsamt** einladen, § 1 Abs. 2 und § 19 Abs. 2 SchwbVWO.

**→ § 28a Abs. 1 Satz 2 MAVO**

# Wie läuft die Wahl ab?

## Vereinfachtes Wahlverfahren

- Beim vereinfachten Wahlverfahren ist die amtierende SBV für die Vorbereitung und Planung der Wahl zuständig. Sie lädt auch zur Wahlversammlung ein.
- Die Wahlversammlung kann in Präsenz oder online durchgeführt werden. Die Stimmabgabe erfolgt im ersten Fall direkt im Anschluss an die Wahlversammlung. Bei der Onlinewahlversammlung erfolgt die Stimmabgabe per Briefwahl. Dies erfordert etwas mehr Aufwand bei der Organisation der Wahl.
- In der Wahlversammlung wird eine Wahlleitung gewählt, die Zahl der Stellvertretungen beschlossenen und Kandidaten für die Ämter vorgeschlagen.

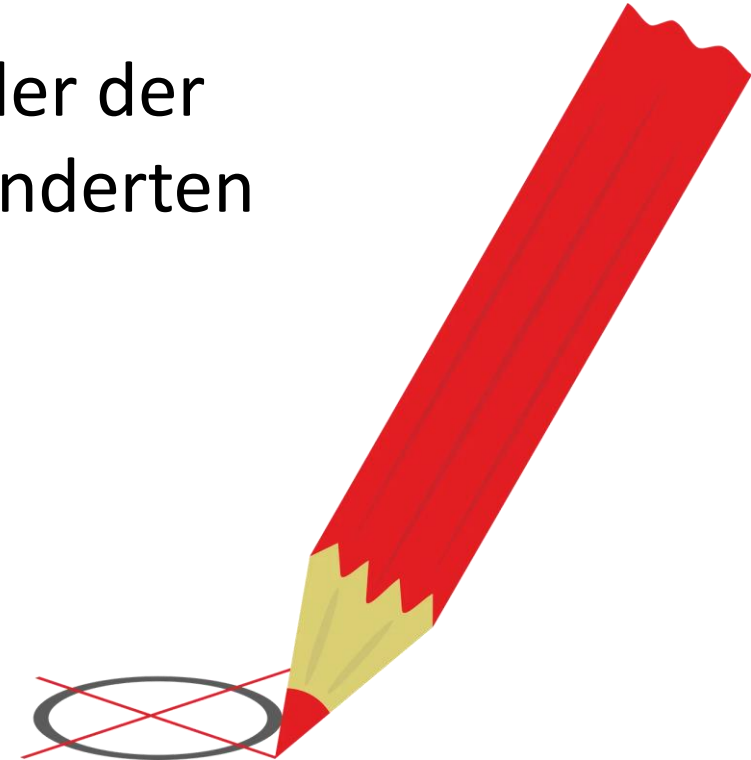
## Förmliches Wahlverfahren

- Das förmliche Wahlverfahren richtet sich an Betriebe und Dienststellen mit 50 und mehr Wahlberechtigten oder an Betriebe mit weniger als 50 Wahlberechtigten in räumlich weit voneinander entfernten Betriebsteilen.
- Die amtierende SBV bestellt den Wahlvorstand, welcher die Wahl plant, organisiert und durchführt.
- Wahlvorschläge werden gesammelt und spätestens eine Woche vor der Wahl bekannt gegeben.
- Nach der Wahl wird das Ergebnis durch den Wahlvorstand bekannt gegeben.

Quelle: <https://www.bih.de/integrationsaemter/sbv-wahl>

# Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle im Betrieb oder der Dienststelle beschäftigten schwerbehinderten und gleichgestellten Menschen.



# Können auch MAV-Mitglieder kandidieren?

## Wählbar sind:

- alle in der Einrichtung **nicht nur vorübergehend Beschäftigten**,
- die am Wahltag das **18. Lebensjahr vollendet** haben und
- der Einrichtung **seit 6 Monaten angehören**.

*Vertrauensperson selbst muss nicht schwerbehindert sein, auch MAV-Mitglieder sind wählbar!*

## Nicht wählbar ist:

- wer kraft Gesetz nicht dem Betriebsrat/der MAV angehören kann.

# Das Wichtigste auf einen Blick

- Die SBV vertritt schwerbehinderte und gleichgestellte Beschäftigte.
- Sie hat gesetzlich festgelegte Aufgaben und Beteiligungsrechte.
- Die SBV ist Ansprechpartner bei Fragen rund um Teilhabe und Beschäftigung.
- Die regelmäßige SBV-Wahl findet 2026 vom 1. Oktober bis zum 30. November statt.
- Gewählt werden eine Vertrauensperson und mindestens ein stellvertretendes Mitglied.

## SBV-Wahlen 2026:

- Wahlwegweiser, Infos und Formulare  
(bereitgestellt von den  
Integrationsämtern):

[https://www.bih.de/integrationsaemter/  
sbv-wahl/](https://www.bih.de/integrationsaemter/sbv-wahl/)



**SBV WAHL**

# Geh' den ersten Schritt!

Vertrauenspersonen gesucht. Engagiere  
dich als Schwerbehindertenvertretung.

[bih.de/sbv-wahl](https://bih.de/sbv-wahl)



bih.de